

HISTORIES GETHER

Politische Verfolgung damals & heute

Referent*innen gesucht (m/w/d)

Für 5-stündige „Tandemseminare“ sucht die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen Menschen mit Fluchterfahrungen aus autoritären Regimen der Gegenwart, die Schüler*innen darüber berichten und mit ihnen ins Gespräch kommen möchten.

HISTORIES2GETHER! - WAS STECKT DAHINTER?

In der ehemaligen zentralen Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit in Berlin-Hohenschönhausen sind die Spuren politischer Verfolgung in der SED-Diktatur bis heute sichtbar. Zugleich fliehen derzeit Tausende Menschen aus ihrer Heimat und entgehen somit der Haft. Die Gedenkstätte nimmt sich des Themas in Vergangenheit und Gegenwart mit „Zeitzeugen-Tandems“ an. Gemeinsam geben ehemalige politische Häftlinge und aktuell Geflüchtete Einblicke in die Geschichte des Haftortes sowie die Biografien politisch Verfolgter in der DDR und in autoritären Regimen von heute.

Qualifikation, persönliche Eignung und Anforderungen:

- Eigene Fluchterfahrung und die Bereitschaft darüber zu sprechen
- Gute Deutschkenntnisse
- Spaß an der Arbeit mit Schüler*innen
- Teamfähigkeit
- Sensibilität im Umgang mit anderen Zeitzeug*innen

Die von der Gedenkstätte eingesetzten Referent*innen sind freie Mitarbeiter*innen auf der Basis von jeweils einzeln abgeschlossenen Honorarverträgen auf der Grundlage der Honorarordnung.

Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen
Pädagogische Arbeitsstelle
Ute Kietzmann oder Henry Wenzel
Genslerstr. 66, 13055 Berlin

pdg.arbeitsstelle@stiftung-hsh.de

Tel. 030 / 98 60 82-426 oder 429.

Gefördert durch:



Gedenkstätte

Hohenschönhausen